DIE ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

Die 2006 auf Bundesebene gegründete Allianz engagiert sich auf allen Ebenen gegen die Ausbreitung kommerziell begründeter Sonntagsarbeit und für einen zuverlässigen Schutz der im Grundgesetz garantierten Sonntagsruhe.

Mittlerweile gibt es Sonntagsallianzen in neun Bundesländern sowie in über 90 Städten und Gemeinden Deutschands. In Hamburg wird die Gründung der dann 10. Allianz auf Länderebene vorbereitet. Die Sonntagsallianz hat sich europäisch vernetzt und ist Mitglied der 2011 in Brüssel gegründeten European Sunday Alliance.

Zur bundesweiten »Allianz für den freien Sonntag« gehören außer der Gewerkschaft ver.di auch die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (BVEA), die Katholische Betriebsseelsorge und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA). Daneben gibt es weitere Unterstützerorganisationen.

Seit Gründung der Allianz auf Bundesebene hat es eine Serie juristischer Erfolge zur Stärkung des Sonntagsschutzes und gegen inflationäre Ausnahmeregelungen gegeben (siehe auch »Ziele der Sonntagsallianz« auf: allianz-fuer-den-freien-sonntag.de). Die aktuellste Entscheidung traf das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig:

Bundesverwaltungsgericht, 11.11.2015 (8 CN 2.14)
Die Öffnung von Verkaufsstellen mit uneingeschränktem Warenangebot ist nur dann mit dem Sonntagsschutz vereinbar, wenn der Markt und nicht die Ladenöffnung den öffentlichen Charakter des Tages prägt. Dazu muss der Markt für sich genommen – also nicht erst aufgrund der Ladenöffnung – einen beträchtlichen Besucherstrom anziehen, der die zu erwartende Zahl der Ladenbesucher übersteigt. Außerdem muss die Ladenöffnung auf das Umfeld des Marktes begrenzt bleiben.

6. ZEITKONFERENZ DER ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

Mittwoch, 17. Februar 2016

Ort: Urania Berlin e.V.
An der Urania 17, 10787 Berlin

www.urania.de

V.i.S.d.P.: Ulrich Dalibor, ver.di-Bundesfachbereich Handel, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Gestaltung: bleifrei Texte & Grafik/Claudia Sikora, Fotos: arnotrou/photocase.com

Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen
Bernhard Dausend
Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) Bayern
Rödenhof 11
86633 Neuburg a.d. Donau
(0 84 31) 5 61 51
eMail: bernhard.dausend@saint-gobain.com

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Dr. Ralf Stroh
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
Albert-Schweitzer-Straße 113-115
55128 Mainz
Tel.: 06131 28744-56
eMail: r.stroh@zgv.info

Katholische Betriebsseelsorge
Bundeskommission
Erwin Helmer
Weite Gasse 5
86150 Augsburg
Telefon: (08 21) 31 66 – 35 10
eMail: betriebsseelsorge-helmer@kab-augsburg.org

Katholische
Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
Hannes Kreller
Lorenz-Huber-Haus
Pettenkoferstr. 8/III, 80336 München
Telefon: (089) 55 25 49 14
Telefax: (089) 55 02 38 82
eMail: hannes.kreller@kab.de

ver.di-Bundesverwaltung
FB Handel
Ulrich Dalibor
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Telefon: (030) 69 56-2720
Telefax: (030) 69 56-3871
eMail: ulrich.dalibor@verdi.de

Es dreht sich was beim Sonntagsschutz

6. ZEITKONFERENZ | 17.2.2016 | BERLIN

ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG
DIE RUHE BEWAHREN!

www.allianz-fuer-den-freien-sonntag.de

10 JAHRE, VIELE ERFOLGE
... UND ES GEHT WEITER

Unter dem Motto »Es dreht sich was beim Sonntagsschutz« laden wir zur 6. bundesweiten Zeitkonferenz nach Berlin ein. Wir wollen uns mit weiteren am Thema interessierten Menschen vernetzen, mit Bundestagsabgeordneten und anderen Politikern diskutieren und die nächsten Schritte im Kampf um besseren Sonntagsschutz festlegen.

Zehn Jahre nach Gründung der »Allianz für den freien Sonntag« werden wir auch die politischen und juristischen Erfolge feiern, die seitdem erzielt werden konnten. Dabei wollen wir zugleich darauf aufmerksam machen, dass die Politik auf verschiedenen Ebenen noch zu oft hinter den vielen positiven Gerichtsurteilen zurückbleibt, die den grundgesetzlich garantierten Sonntagsschutz stärken.

Aktive und FreundInnen der Allianz für den freien Sonntag aus Gewerkschaften, Kirchen und anderen gesellschaftlichen Bereichen sind herzlich eingeladen! Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos, die Reisekosten werden von den Teilnehmenden bzw. ihren Organisationen getragen. Die Freistellung für Betriebsratsmitglieder nach § 37,7 BetrVG ist beantragt.

PROGRAMM

10:30 Uhr **Begrüßung und Einleitung**

10:45 Uhr **Weltkaffee:** Austausch von guten Erfahrungen Möglichkeiten für weitere Landes-Allianzen

12:15 Uhr **Mittagessen** im Stehen, beim Sprechen

12:45 Uhr **Außenaktion:**
»Sonntagsspaziergang« mit 100-ten Liegestühlen über die Tauentzienstraße Richtung Gedächtniskirche (Gründungsort der Bundesallianz)

13:30 Uhr **Austausch von guten Erfahrungen:**
Startschüsse für weitere Landes-Allianzen

14:00 Uhr **»Sonntagsschutz in Deutschland, nur ein Verfassungsauftrag?« (Arbeitstitel):**
Vortrag von Prof. em. Dr. Dres. hc. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a. D.

14:30 Uhr **Diskussion mit Politikern, Juristen über den Stand der Dinge:** Eingeladen sind die arbeitsmarktpolitischen Sprecher / Sprecherinnen der Fraktionen des Deutschen Bundestags
CDU, Karl Schiewerling, MdB
SPD, Kerstin Griese MdB (angefragt)
Grüne, Beate Müller-Gemmeke, MdB
Linke, Klaus Ernst, MdB (angefragt)
Jurist und Sonntagsschützer, Dr. Friedrich Kühn, Leipzig

(Dazwischen Kaffeepause)

15:45 Uhr **Zusammenfassung der Erkenntnisse und Ausblick der weiteren juristischen und politischen Schritte:** Aufruf zum 3. März 16 (internationaler Tag für den freien Sonntag)

16:00 Uhr **Ende der Konferenz**

ANMELDUNG

per Fax an: (0 30) 69 56 – 38 71

oder per Post an: ver.di-Bundesverwaltung
Fachbereich 12 / Handel
Ivonne Schmidt
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

oder per eMail an: ivonne.schmidt@verdi.de

Ich möchte verbindlich teilnehmen!

Name: .....

Vorname: .....

Organisation/Einrichtung: .....

.....

Straße: .....

PLZ: .....

Ort: .....

Telefon: .....

eMail: .....

.....
Datum/Unterschrift